

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Bernd Schlömer (FDP)**

vom 28. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. November 2019)

zum Thema:

Umsetzung des Onlinezugangsgesetz (OZG) in Berlin – Entwicklungen bei Basisdiensten

und **Antwort** vom 13. Dez. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Dez. 2019)

Herrn Abgeordneten Bernd Schlömer (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 730
vom 28. November 2019
über Umsetzung des Onlinezugangsgesetz (OZG) in Berlin – Entwicklungen bei Basisdiensten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Basisdienste werden zurzeit (durch das ITDZ) angeboten? Welche zusätzlichen Basisdienste sind für die Jahre 2020, 2021 und 2022 geplant? Welche Basisdienst hat das ITDZ im Jahr 2017 angeboten?

Zu 1.:

Folgende IKT-Basisdienste, IKT-Komponenten (d.h. Bestandteile von IKT-Basisdiensten) sowie Ergänzungskanäle für E-Government sind beim ITDZ Berlin oder Anderen verfügbar bzw. in Planung:

Nr.	Bezeichnung	Klassifizierung	Verfügbarkeit ITDZ Bln	Verfügbarkeit Andere / bereitgestellt durch
1	IKT-Arbeitsplatz	IKT-Basisdienst	2020	
2	Berliner Landesnetz	IKT-Basisdienst	Verfügbar	
IKT-Basisdienste für E-Government				
3	DE-Mail	IKT-Basisdienst	Verfügbar	
4	Digitaler Antrag (BDA)	IKT-Basisdienst	2020	
5	Digitale Akte	IKT-Basisdienst	2020	
6	Digitale Archivierung [E-Archiv, eArchiv]	IKT-Basisdienst	2021	
7	Digitale Kollaboration	IKT-Basisdienst	2021	
8	Dokumenteninputmanagement (DIM)	IKT-Basisdienst	2020	
9	Dokumentenprüfgeräte (DPG)	IKT-Basisdienst	verfügbar	
10	E-Payment	IKT-Basisdienst		Verfügbar / BerlinOnline
11	Geodateninfrastruktur (GDI)	IKT-Basisdienst		Verfügbar / SenStadtWohn
12	Service Portal Berlin (SPB)	IKT-Basisdienst		Verfügbar / BerlinOnline

Nr.	Bezeichnung	Klassifizierung	Verfügbarkeit ITDZ Bln	Verfügbarkeit Andere / bereitgestellt durch
12.1	Dienstleistungsdatenbank (DLDB)	IKT-Komponente		Verfügbar / BerlinOnline
12.2	Portalverbund	IKT-Komponente		2020 / Bund (BMI)
12.3	Chatbot	IKT-Komponente	verfügbar	
13	Service App Berlin	IKT-Basisdienst		Verfügbar / BerlinOnline
14	Service Konto Berlin (SKB)	IKT-Basisdienst	verfügbar	
15	Postfach	IKT-Basisdienst		verfügbar
16	Termin- und Zeitmanagement (ZMS)	IKT-Basisdienst	verfügbar	
17	IKT-Basisdienst für Vertrauensdienste			
17.1	Governikus Plattform	IKT-Komponente	verfügbar	
18	Elektronische Identität (eID)	IKT-Basisdienst	verfügbar	
19	Signaturen anbringen und prüfen (eSignatur-Service)	IKT-Basisdienst	verfügbar	
20	Virtuelle Poststelle (VPS)	IKT-Basisdienst	verfügbar	
21	elektronisches Behördenpostfach EGVP/eBPF)	IKT-Basisdienst	verfügbar	
22	besonderes Behördenpostfach (beBPo)	IKT-Basisdienst	2020	
23	IKT-Basisdienst für IT-Sicherheit und Datenschutz	IKT-Basisdienst	2019	
23.1	Computer Emergency Response Team (CERT)	IKT-Komponente	verfügbar	
23.2	Notfallmanagement-Tool	IKT-Komponente	2019	
23.3	Informationssicherheit-Managementssystem (ISMS)	IKT-Komponente	2019	
23.4	Datenschutzmanagement-Tool	IKT-Komponente	2019	
24	IKT-Basisdienste Digitale Barrierefreiheit	IKT-Basisdienst	2020	
IKT-Basisdienste für Infrastruktur				
25	Identity- und Accessmanagement (IAM)	IKT-Basisdienst	2020	
26	Verzeichnisdienste (Active Directory)	IKT-Basisdienst	verfügbar	
27	Mail-Gateway und Mail-Server	IKT-Basisdienst	verfügbar	
28	Public Key Infrastructure (PKI)	IKT-Basisdienst	2020	
29	KOMMgate	IKT-Komponente	verfügbar	
Ergänzungskanäle für E-Government				
30	Bürgerterminal	Ergänzungskanal	keine Angabe	
31	Vermittlung und Auskunft (115)	Ergänzungskanal	verfügbar	

Sofern eine geplante Verfügbarkeit ab dem Jahr 2020 angegeben ist, kann über die tatsächliche Realisierung erst auf Grundlage der im Doppelhaushalt 2020/21 verfügbaren Mittel entschieden werden.

Im Jahr 2017 hat das ITDZ Berlin noch keine IKT-Basisdienste angeboten. Das bisherige ITDZ-Produktportfolio wurde und wird in das IKT-Basisdienst-Portfolio überführt.

2. Welche verfahrensunabhängigen IT-Fachverfahren werden zurzeit (durch das ITDZ) angeboten? Welche zusätzlichen verfahrensunabhängigen IT-Fachverfahren sind für die Jahre 2020, 2021 und 2022 geplant? Welche Basisdienste hat das ITDZ im Jahr 2017 angeboten?

Zu 2.:

IT-Fachverfahren sind per Definition als verfahrensabhängig einzustufen; entsprechend existieren keine verfahrensunabhängigen IT-Fachverfahren.

Entsprechend werden derzeit auch keine verfahrensunabhängigen IT-Fachverfahren durch das ITDZ angeboten. Ein solches Angebot ist auch nicht für die Jahre 2020 bis 2022 geplant. Bezüglich der Frage nach dem ITDZ-Angebot der Basisdienste siehe Beantwortung zu Frage 1.

3. Stehen nachfolgende Komponenten für Verwaltungsportale stehen flächendeckend – auch für die Bezirksverwaltung - zur Verfügung bzw. sind diese für die Jahre 2020, 2021 oder 2022 geplant:
- Payment-Modul,
 - Generierung von Formularen/Umfra-gen,
 - revisionssicheres Archiv,
 - Microservices für die Prüfung/Erzeugung von elektronischen Signaturen/Siegeln?
- Wenn ja, bitte aufschlüsseln und ggf. mit dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Bereitstellung versehen.

Zu 3.:

Payment-Modul:

Der IKT-Basisdienst E-Payment steht den Behörden des Landes Berlin bereits zur Verfügung.

Generierung von Formularen/Umfra-gen:

Für die Generierung von Formularen/Umfra-gen dient das Content-Management-System Imperia. Der Formularbaukasten von Imperia erlaubt die Gestaltung eigener, barrierefreier Formulare auf den Internetseiten der erstellenden Behörde. Der Formulartyp „Umfrage“ des Formularbaukastens eignet sich für die Durchführung von einfachen Umfragen. Über das Beteiligungsportal mein.berlin können im Rahmen der Partizipation auch Umfragen durchgeführt werden.

Darüber hinaus wird mit dem Projekt Digitaler Antrag ein zentraler IKT-Basisdienst bereitgestellt, der den elektronischen Prozess von der Auswahl eines Online-Services im Service-Portal Berlin über die Antragsstellung, die Antragsübermittlung an die zuständige Behörde bis hin zur Statusinformation über die abschließende Sachbearbeitung des Antrags abbildet.

Revisionssicheres Archiv:

Das revisionssichere Archiv bzw. die digitale Archivierung erfolgt nach der Auslagerung aus der Digitalen Akte. Die Verantwortung für diesen Basisdienst obliegt dem Landesarchiv Berlin, der voraussichtlich in 2021 realisiert werden soll.

Microservices für die Prüfung/Erzeugung von elektronischen Signaturen/Siegeln:

Für die Prüfung von elektronischen Signaturen steht den Behörden der Governikus Signer zur Verfügung. Hiermit können eingehende qualifiziert signierte Dokumente einer Unterschriftenprüfung (Verifikation) unterzogen werden.

Für die Erzeugung von elektronischen Signaturen/Siegeln ist geplant, den Governikus NetSigner einzusetzen. Eine konkrete Zeitplanung ist dafür noch nicht erfolgt.

4. Welche Tools und Werkzeuge stehen im Geschäftsbereich des Senats inkl. der Bezirke zur Verfügung, um Wissen aus Daten zu generieren (etwa DataScience-Tools, Business-Intelligence- und Statistikanwendungen - bitte aufschlüsseln)?

Zu 4.:

Die IKT-Architektur sieht derzeit keine Standardisierung für Werkzeuge zur systematischen Datenauswertung vor. Dies schließt nicht aus, dass in den dezentralen Fachverfahrensverantwortungen derartige Werkzeuge zur Anwendung kommen. Insbesondere im Bereich des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg finden umfangreiche statistische Erhebungen und zugehörige Auswertungen statt. Zu den einzelnen eingesetzten Software-Tools liegen an zentraler Stelle jedoch keine Informationen vor. Grundsätzlich ist sich der Senat der Bedeutung von Daten bewusst. Daher wird der Ansatz verfolgt, diese nicht nur durch diverse Publikationen sowie unter daten.berlin.de für die interessierte Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, sondern sie zukünftig auch vermehrt selbst auszuwerten und für verwaltungsweite Steuerungsinstrumente zu nutzen. Dies geschieht jederzeit unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen.

5. Welche Vorgaben stellen bei der Beschaffung und Einführung neuer Basisdienste und verfahrensabhängigen IT-Fachverfahren sicher, dass meta- und verfahrensbezogene Daten als OpenData bereitgestellt werden und wie lauten diese? (eAkte, Digitale Archive, Vorgangbearbeitungssysteme etc. - bitte aufschlüsseln)? Wie verhält es sich hierbei bei den verfahrensabhängigen IT-Fachverfahren?

Zu 5.:

IT-Fachverfahren und IKT-Basisdienste sollen zum Export von Open Data über Schnittstellen zum Datenregister und Datenportal verfügen bzw. diese ansprechen können. Gemäß IKT-Architektur für das Land Berlin muss jedes IT-Fachverfahren, das Daten verarbeitet, die zur Veröffentlichung in maschinenlesbarer Form darstellbar sind, eine entsprechende Schnittstelle bereitstellen. Über diese Schnittstelle können Daten in maschinenlesbaren Formaten strukturiert abgerufen werden. Die Schnittstelle muss öffentlich erreichbar und dokumentiert sein, so dass der Zugriff auf die Schnittstelle über das Datenportal gesichert ist. Die Anforderungen an diese Schnittstelle werden im Rahmen der Fachlichkeit auf der Basis einer noch zu erstellenden Spezifikation abgestimmt.

6. Stellt der Senat sicher, dass bei allen Basisdiensten und IT-Fachverfahren automatisierbare, maschinenlesbare Schnittstellen für elektronische Verwaltungsdienstleistungen angeboten werden, soweit dies technisch möglich ist (etwa automatische Urkundenerstellung, Registerauskünfte)? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Zu 6.:

Auf der Grundlage des § 13 EGovG Bln ist durch Vorgaben der IKT-Architektur (vgl. Frage 5) sichergestellt, dass automatisierbare, maschinenlesbare Schnittstellen für elektronische Verwaltungsdienstleistungen angeboten werden, sofern Daten verarbeitet werden, die in maschinenlesbaren Formaten darstellbar sind.

7. Wie wird durch das Schulungs- und Weiterbildungsmanagement sichergestellt, dass alle Projektleiterinnen und Projektleiter von Digitalisierungsprojekten das Berliner Projekthandbuch und einschlägige Vorgaben der IKT-Steuerung kennen?

Zu 7.:

Das Projektmanagementhandbuch des Landes Berlin wurde mit dem Beschluss des Senats zu den IT-Organisationsgrundsätzen zur verbindlichen Grundlage für die

Durchführung von IT-Projekten. Im Beschäftigtenportal des Landes Berlin werden Informationen sowie ergänzende Musterdokumente zu den einschlägigen Vorgaben der IKT-Steuerung bereitgestellt. Die Verwaltungsakademie bietet umfangreiche Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zum Thema Projektmanagement an und verweist diesbezüglich auf entsprechende Vorgaben. Auch werden bereits bei der Auswahl von Projektleiterinnen und Projektleitern von Digitalisierungsprojekten einschlägige Kenntnisse gefordert. Über Veröffentlichung von Fortschreibungen der IKT-Architektur werden alle Senats- und Bezirksverwaltungen per Schreiben informiert.

Berlin, den 13.12.2019

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport